

MÄNNERRIEGE ETTENHAUSEN



Jahresbericht 2007

44. Vereinsjahr

Liebe Turnkameraden, liebe Gäste

Das Vereinsjahr 2007 war ein sehr aktives und lebhaftes Jahr. Erinnern wir uns an die Highlights „Preisjassen“, "ETF07" mit Arbeits- Sport- und Festeinsätzen, "1. August", "100 Jahre Männerchor" und zu guter letzt die "Turnerunterhaltung". Die einen waren immer dabei und für die andern war es zu viel des Guten!

Nun alles schön der Reihe nach.

Wie immer beginnen wir mit der Hinter-Thurgauer-Hallenmeisterschaft, die aus zwei Runden besteht. Gespielt wurde auf Platz 3 und 6. Ettenhausen 3 erreichte den 3. Schlussrang und Ettenhausen 4 erspielte sich den 5. Schlussrang. Beide Mannschaften konnten ihren Platz halten.

Die Kantonale Senioren-Meisterschaft wurde in vier Runden ausgetragen. Unsere Faustball Männer erkämpften sich den 4. Rang.

Auch dieses Jahr gingen wir, zusammen mit dem Faustball, nach Klosters ins Skigebiet Madrisa. Der 18. Februar meinte es auch in diesem Jahr gut mit uns; wir konnten bei herrlichem Wetter den Skitag geniessen. Nur der liebe Schnee war ein wenig knapp. Bettina Wismer organisierte diesen Anlass tadellos, deshalb gebührt ihr ein riesiges Dankeschön.

Das Preisjassen anfangs März besuchten 112 Jasserinnen und Jasser. Für den Gabentisch waren Peter Metz und Peter Eitzinger im Einsatz. Sie organisierten tolle Preise. Ein Trekking Bike im Wert von über Fr. 800.-- war auch dabei. Dem "Peter-Team" sei an dieser Stelle ein besonderer Dank gewiss.

Das Preisjassen 2007 ging ohne nennenswerte Schwierigkeiten über die Bühne. Dies nicht zuletzt dank dem tollen Einsatz aller Helfer. Auch ihnen nochmals vielen Dank.

Der diesjährige Sieger hiess Hans-Heiri Winkler mit hervorragenden 3744 Punkten. Beat Meile, unser Getränkelielieferant, wurde zweiter und Adolf Koblet dritter. Albert Keller, der erste Männerriegler auf Platz sieben. Er verbesserte sich gegenüber 2006 um einen Rang. Ist er ein Ausnahmetalent oder nur ein Glückspilz? Im weiteren waren Dölf Frei 16., Güst Graf 17. und Ernst Wägeli auf dem 18. Rang anzutreffen. Natürlich generierten wir auch einen Gewinn von Fr. 2'036.85.

Am 13. Mai bestritten unsere Faustballer in Aadorf den Kreisspieltag. Trotz vollem Einsatz erreichten sie den 5. Schlussrang.

Unser Highlight in diesem Jahr war sicher das Eidgenössische Turnfest in Frauenfeld. Zusammen mit den Frauen und Aktiven bestritten wir am Donnerstag, den 21. Juni, den Vereinswettkampf "Fit und Fun". Es war beeindruckend, 36 Ettenhauser im selben Tenue auf dem Festgelände zu sehen. Mit viel Spass und Leidenschaft meisterten wir die 6 Parcours. Die Leistung konnte den Spass nicht bezwingen und so erreichten wir den 26. Rang von 36 Vereinen.

Am 22. Juni waren die Faustball-Senioren an der Reihe. Sie erspielten den 19. Schlussrang von 34 Mannschaften.

Weil das ETF07 in Frauenfeld war und ein solcher Grossanlass nicht ohne freiwillige Helfer durchgeführt werden kann, musste auch die Männerriege Ettenhausen ran. Wir erfüllten alle unsere Jobs und das ETF konnte einen Gewinn verbuchen. Was wiederum den Helfern (sprich dem Verein) zu gute kam. Satt den budgetierten Fr. 8.- pro Helfer Stunde erhielten wir Fr. 13.--. Unseren Kassier konnte den stolzen Betrag von Fr. 3146 entgegen nehmen.

Natürlich war auch eine tolle Stimmung beim Apre-Fest, ich sage nur, ETF-Dörfli und ETF- Tower.

Den kulturellen Anlass verschoben wir dieses Jahr kurzerhand auf den 23. Juni. Wir besuchten beim Eidgenössischen Turnfest den Top Sport Abend. Spitzensport gemischt mit Show - ein eindrücklicher Event in der Eishalle Frauenfeld.

Der Grillabend am 9. Juli fiel buchstäblich ins Wasser. Kurzerhand beschlossen wir einen Besuch im Reaktiv Tuttwil. Ernst brachte das Pokerspiel mit und der Abend war gerettet.

Am 1. August organisierte die Männerriege zusammen mit dem Faustball zum zweiten mal hintereinander die Bundesfeier. Die Zusammenarbeit mit den Faustballern hat auch in diesem Jahr gut funktioniert. Somit konnten die Ettenhauser ein gelungenes 1. August-Fest feiern. Erwin kochte Äplermakaronen, was sehr gut ankam. Auch dieser Anlass hat sich für die Vereinskasse rentiert. Mit relativ wenig Aufwand konnte ein Gewinn von Fr.1'813.-- erwirtschaftet werden.

Nach der Sommerpause, am 19. August, traten wir am Kantonalen Männerspieltag in Romanshorn an. Auf Platz 8 durften sechs Spiele in Angriff genommen werden. Unsere Faustballer mit Unterstützung aus dem Faustballverein erspielten den hervorragenden 2. Schlussrang.

Am 1. und 2. September feierte der Männerchor Ettenhausen sein 100-jähriges Bestehen. Alle Vereine waren an diesem Dorffest involviert. Auch die Männerriege betrieb in Güst's Garage und auf dem Vorplatz eine Festbeiz. Unser Motto: "Tessiner Grotto" kam bei den Leuten an und so konnten wir viele Besucher bewirten. Es waren zwei anstrengende Tage, doch auch sie haben sich gelohnt. Einerseits hatte die Bevölkerung von Ettenhausen ein Dorffest und die Männerriege einen ansehnlichen Batzen von Fr. 2657.-- für die Vereinskasse.

Eine Woche später, am 8.-9. September ging die Männerriege zur Erholung auf die Reise. Unser Ziel war das Südtirol. Mit einem Kleinbus von Peter Eitzinger und Hanspeter Kapp's Privatauto machten wir uns auf den Weg ins Unterengadin. Dort machten sich die Wanderfreudigen auf den Weg. Durch die "Uina-Schlucht" an der

Sesvennahütte vorbei ging's nach Burgeis. Die Senioren fahren direkt weiter ins Südtirol. Am zweiten Tag ging die Wanderung hoch über dem Reschensee weiter. Der Wettergott meinte es sehr gut mit uns. So konnten wir, dank Erwin, der die Reise organisierte, eine wunderschöne Alpenwelt erleben. Eindrücke, die noch lange in unserer Erinnerung bleiben.

Das Nachtessen mit den Partnerinnen am 29. September führte uns nach Kloten ins Runway 34. Ein Restaurant, gebaut rund um ein russisches Passagierflugzeug, Jahrgang 1957. Wer hat schon mal unter dem Flügel oder neben dem Fahrwerk einer Il 14 diniert? Die Männerriege Ettenhausen tat dies, dank Ernst, dem Organisator.

Kegeln oder Bowling, das war die Frage. Wir entschieden uns in diesem Jahr für Bowling. Also machten sich am 22. Oktober 10 Männerriegler auf den Weg nach Rümikon. Wir spielten vier Durchgänge, dann stand der Tagessieger fest. Dölf konnte sich mit 519 Punkte vor Benno mit 518 Punkten durchsetzen. Dieser Anlass ist für die Kameradschaft der Männerriege gedacht und es wäre schön, wenn sich alle daran beteiligen würden.

In diesem Jahr wurde am 27. Oktober auch noch die Turnerunterhaltung durchgeführt. Dies war für die Männerriege scheinbar zu viel, denn wir brachten keine Bühnenvorführung zu stande und auch die geleisteten Arbeitseinsätze waren mehr als dürftig. Denjenigen, die mitgeholfen haben, sei ein besonderer Dank auszusprechen. Vielleicht war die Durchführung in diesem Jahr nicht ideal, vielleicht hätte man sie auf nächstes Jahr verschieben sollen, aber dies lag nicht in unserer Hand.

Das Vereinsjahr 2007 hatte viele Anlässe und mir ist bewusst, dass die verfügbare Zeit von den meisten begrenzt ist. Die Mitglieder der Männerriege sollten eines bedenken: Wir sind ein Dorfverein und haben auch gewisse Verpflichtungen gegenüber der Bevölkerung von Ettenhausen. Unser Dorfleben sollte attraktiv bleiben; dazu braucht es auch aktive Vereine. Für euer Präsi ist es ziemlich demotivierend, wenn sich die Männerriegenmitglieder nicht für die Männerriege und einen aktiven Verein einsetzen. Im 2008 sind im Verhältnis zum 2007 wenige Anlässe zu bestreiten. Meine Bitte an euch, haltet die wenigen Termine vom Jahresprogramm 2008 frei, das erleichtert mir den ganzen Ablauf ungemein.

In unserem Logo steht: „**Die Männerriege ist frisch, frech, fröhlich und fit.**“ und dies wollen wir nach aussen tragen.

Euer Präsident

Christian Brunner